NAY & JAMES

Beschützen Sie Ihre Wertpapiere, indem Sie dieselben in einem feuersicheren Geldschrank aufbewahren.

Sicherheits-Depositen-Kästen. Mietpreise (vier Größen)

5 bei 3 bei 4	$ 8.00 jährlich	5 bei 10 bei 14	$ 7.50 jährlich
5 bei 5 bei 4	$ 4.50 "	10 bei 10 bei 14	$10.00 "

Wir kaufen und verkaufen für bar die Gelder fremder Länder zu laufenden, niedrigsten Wechselraten. Geldanweisungen, zahlbar in Kanada und den Ver. Staaten, werden ausgestellt. Travellers Cheques und Tratten, zahlbar in allen Teilen der Welt. Ausländische Geldanweisungen.

REGINA, CANADA

Regina und Umgegend.

— Herr Franz Matjes aus Kennell, Sask., sprach bei seinem Weilen in Regina auch im „Courier" vor. Er läßt durch die Zeitung seinen Bruder Carl Mayer und seinen Freund Carl Nagel in Tereschiny, Oesterreich, bestens grüßen.

— Trotzdem seit dem Cyklon ununterbrochen an der Wiederherstellung der Telegraphenleitung gearbeitet worden war, so sind zur Zeit doch immer noch 400 Anschlüsse außer Ordnung. Es wird sicherlich noch mindestens zwei Wochen dauern, bis alle Leitungen wiederhergestellt sind.

— In einer in Kleisingers-Halle abgehaltenen Versammlung von Juden wurde beschlossen, auf der im vorigen Jahre gekauften Lot in der Ottawa Straße zwischen Victoria und Dreizehnte Avenue eine Synagoge aufzuführen. Zur Zeit wird ein Fonds aufgebracht, um die nötigen Mittel zum Kirchenbau aufzubringen. Zu diesem Fonds wird auf's Bereitwilligste von allen Juden auch von außerhalb zugesteuert. Bis jetzt mußten die Juden in Regina, um Gottesdienst hören zu können, stets entweder nach Moose Jaw oder nach Lipton fahren.

— Heimstätteninspektor Peter R. Brand kehrte am Freitag abends von einer Inspektionsreise von Gull Lake zurück und teilte uns mit, daß in dortiger Gegend die Ernteaussichten ganz ausgezeichnete seien, sodaß mancher Farmer bis zu 45 Bushel Weizen vom Acre werde ernten können. Die Ernterbeiten sind dort bereits in vollem Gange.

— Herr Friedrich Fiesel in Kennell hatte für Sonntag, den 18. August, eine Anzahl Freunde zu sich zu einem Hausball eingeladen. Herr Fiesel hatte sein Allermöglichstes getan, um seine Gäste mit Speise und Trank zu bewirten, sodaß sie erst am Montag abends nach Regina zurückkehrten. Die eingeladenen Gäste waren: W. Wagner, G. Wagner, Fred. Wagner, J. Mang, Jac. Linkert, Chr. Huber, Mr. Gretz, Franz Mang, J. Fiesel, J. Hubich, G. Brant, J. Zegel, K. Sauer, N. Tasch, J. Fiesel, M. Hoffmann, Phil. Mang. Leider befand sich unter den Anwesenden auch ein Störenfried aus Edenwald, der gar zu gern die Harmonie der Gesellschaft gestört hätte, was ihm aber nicht gelang.

— Am Montag fand die Grundsteinlegung für die Westminster-Kirche statt. Die Zeremonie ging um 3 Uhr nachmittags vor sich. Der Eckstein wurde von Rev. Murdock McKinnon gelegt. Rev. J. W. Wilson wurde zum ersten Seelensorger der neuen Gemeinde ausersehen.

— Die hiesigen Banken wurden von den Bankinstituten in Brandon darauf aufmerksam gemacht, daß im Westen falsche Ein- und Zwei-Dollarscheine im Umlauf seien. Es wird hiermit besonders darauf aufmerksam gemacht, sodaß sich jeder vorsehen kann. Es sollen aber nur einige wenige solche Geldscheine hier im Westen zirkulieren und außerdem auch leicht als gefälschte erkennbar sein, da sie nicht so sehr sorgfältig nachgeahmt und ziemlich plumpe Copien der wirklichen Scheine sind.

— In der City-Hall fand anfangs voriger Woche eine Horticultur-Ausstellung statt, die vom Mayor feierlichst eröffnet wurde. Die Ausstellung erfreute sich eines guten Besuches und erbrachte den Beweis dafür, daß es in der Stadt und in der Provinz viele Blumenfreunde gibt und daß man sich hier die Pflege hübscher und edler Blumen wohl angelegen sein läßt.

— Frau M. Alexandrescu ist in ihrem Heime Nr. 1910 Montreal-Straße am Kindbett-Fieber gestorben. Unser herzliches Beileid dem Gatten und den Kindern.

— Ein junger Deutscher namens Brockman ist als Konstrukteur für die Konstruktions-Arbeiten beim Baue des großen konkreten Wasserreservoirs zu Tor Hill im städtischen Ingenieur-Bureau angestellt worden. Herr Brockman wurde von Saskatoon aus hierher empfohlen.

— Eine Firma in Winnipeg steht mit Edward McCarthy wegen Ankaufs oder Pacht von dessen Gebäude hierselbst in Verhandlung. Wie verlautet, soll in dem Gebäude ein modernes Kaffe-Restaurant und ein Wandelbilder-Theater eröffnet werden.

— Die Farmer in der Umgegend von Regina und in ganz Saskatchewan sind nicht schlecht enttäuscht über die Maßnahme der kanadischen Bahnen, daß sie in diesem Herbst Farm-Hülfsarbeiter für $10 nicht weiter westlich wie bis nach Winnipeg transportieren wollen. Man kann die Erbitterung, die diese Enttäuschung bei der Farmerbevölkerung hervorgerufen hat, nur zu gut nachfühlen, wenn man die wogenden prächtig dastehenden Getreidefelder in der Umgegend der Stadt sieht, die nun vollständig reif sind und in ganz kurzem geschnitten werden sollen.

— Am Samstag unternahm die hiesige Automobil-Vereinigung eine Preisfahrt nach Saskatchewan-Beach. Der Start erfolgte um 1 Uhr nachmittags vom Rathause aus. Zur Vorsicht hatten sich die Automobilisten aber alle nur denkbaren Reparaturwerkzeuge mitgenommen, die sie auch zeitweise gut gebraucht haben sollen.

— Der Ausbau des städtischen Straßenbahnnetzes schreitet recht rüstig vorwärts. Vorige Woche wurde die neue Linie nach dem Parlaments-Gebäude eröffnet. Sie beschreibt wie die „White"-Linie einen Bogen um die Stadt, fährt also die „Loop" und dann durch die Albert Straße nach den Parlaments-Gebäuden. Augenblicklich wird an der neuen Linie nach den Baracken der Mounted Police gearbeitet, die fertiggestellt sein soll, noch ehe der Frost in den Erdboden eindringen kann.

— Der letzten Ausgabe der „Saskatchewan-Gazette" entnehmen wir die amtlichen Nachrichten. Ernannt wurden: Zum Friedensrichter, James Zacharias Walters aus Verigin und zum Registrar-Statistiker, John Bruning aus St. Gregor, und zwar für die lokalen Verbesserungs-Distrikt Nr. 339 und Nr. 369.

— Mitte voriger Woche fand im Y.M.C.A.-Gebäude die Jahresversammlung der Aktionäre und Direktoren der Saskatchewan co-operative Elevator Company statt. Ueber den vorzüglichen Finanzstand der Company haben wir an anderer Stelle in dieser Ausgabe ausführlich berichtet. Die alten Direktoren wurden bei der abgehaltenen Wahl auf einen Termin von drei Jahren wiedergewählt. Die Gewählten sind: Herr J. E. Paynter, Herr A. G. Hawkes und Herr E. J. Barrick.

— Nach der am vorigen Sonntag abgehaltenen Sitzung des katholischen Männervereins fand die Vorstands-Wahl des katholischen Männergesang-Vereins „Frohsinn" statt. Gewählt wurden zum: Ersten Vorsitzer, Herr Dominik Stocker; Zweiten Vorsitzer, Herr Carl Melter; Ersten Schriftführer, Herr Joseph Novak; Zweiten Schriftführer, Herr John Kelmel; Kassenwart, Herr F. X. Kusch; Liedermeister, Herr Dr. Dwucet. In den Beirat wurden gewählt: Herr Daniel Ehmann; Herr Andreas Gottselig und Herr Frank Brunner. Gesangproben finden regelmäßig jeden Dienstag abends um 8 Uhr statt. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

— Bei der Ausbesserung des vom Cyklon zerstörten Ackermann-Gebäudes hat sich ein folgenschwerer Unfall zugetragen. Der 35 jährige Arbeiter Fred. Holliday stürzte von der obersten Etage des außen angebrachten Gerüstes herab und zog sich so schwere Verletzungen zu, daß er diesen bald darauf erlag.

— Herr Johann Keller und Herr Jacob Lanz, beide in Regina wohnhaft, haben den „Courier" für ihre Eltern in Satulmare, Bukowina, bestellt. Den genannten Herren, die erst letztes Frühjahr aus der alten Heimat nach Canada kamen, gefällt es hier sehr gut. Sie lassen alle ihre Angehörigen, Freunde und Bekannte in der Bukowina herzlichst grüßen. Herr Simon Meyer, Lehrer in Satulmare, soll wieder etwas von sich hören lassen, falls ihm nicht die Tinte eingetrocknet ist.

— Im Alter von 59 Jahren starb letzte Woche im St. Bonifacius-Hospital zu Winnipeg Herr Jacob Hepner, einer der ältesten und bekanntesten Mennoniten-Pionieransiedler in Manitoba. Der Verstorbene war bereits seit längerer Zeit leidend gewesen und zwecks Wiederherstellung seiner Gesundheit nach Californien gereist. Als er nach Manitoba zurückkehrte, verschlimmerte sich sein Leiden aber wieder und er sah sich vor einigen Wochen gezwungen, nach dem St. Bonifacius-Asyl überzusiedeln, wo er jetzt entschlafen ist. Die irdische Hülle des Entschlafenen wurde nach Morris, Man., geschafft, wo am Sonntag das Leichenbegängnis stattfand. Der Verstorbene hinterläßt außer seiner tiefbetrübten Gattin einen Sohn und drei Töchter. Herr Hepner kam im Jahre 1871 mit mehreren anderen Ansiedlern von St. Paul aus nach Manitoba. Er nahm eine Heimstätte nahe Plum Coulee auf, wo er auch einen Laden eröffnete. Bald arbeitete er sich dank seines unermüdlichen Fleißes und seiner Geschäftstüchtigkeit empor. Der nunmehr Verblichene war in Manitoba sehr gut bekannt und hoch geachtet. Er war dem früheren Gouverneur Hon. Thomas Greenway von Manitoba sehr ähnlich und wurde vielmals mit ihm verwechselt.

— Ohne vorher irgendwelche Bekanntmachung zu erlassen, hat die C.P.R.-Bahn vorige Woche ganz plötzlich den Bahnübergang an der Toronto Straße für den Verkehr geschlossen. Natürlich hagelte es sofort Proteste, doch verharrte die Bahngesellschaft auch weiterhin auf ihrem Standpunkte, daß die Schließung des Bahnüberganges notwendig sei, um ihre vorgenommenen Ausbauarbeiten noch vor dem ersten starken Frost fertiggestellt zu haben.

— Inspektor Newson und sein Detachement der Mounted Police sind von hier nach dem Westen abgereist, wo sie als Leib-Eskorte des Herzogs von Connough bei seiner Besuchsreise im Westen dienen werden.

— Auf Anordnung des Justiz-Ministers sind alle diejenigen, die nach dem Cyklon wegen Plünderungsbesuche in den Trümmern verhaftet und zu einer vielmonatlichen Gefängnisstrafe bei harter Arbeit verurteilt wurden, nunmehr wieder freigelassen worden. Die Begnadigung erfolgte auf Empfehlung des Polizeirichters Trant, der erklärt, daß die Verhaftungen seiner Zeit hauptsächlich vorgenommen wurden, um weiteren Plünderungsversuchen vorzubeugen und abschreckend zu wirken.

Zwei neue Provinzial-Kabinettminister.

Provinzial-Ministerium um zwei weitere Minister vergrößert. — Veränderung im Kabinett. — Daten der Ersatzwahlen festgesetzt.

Im Parlaments-Gebäude wurden Mitte voriger Woche George Langley, M.L.A., gewählt im Wahlkreise Redberry, und George Bell, M.L.A., gewählt im Wahlkreise Estevan, als neue Minister eingeschworen. Schon vor einiger Zeit wurde bekannt, daß die sich vergrößernde Arbeit, die jetzt die Kabinettminister der Provinz Saskatchewan zu bewältigen haben, eine Vermehrung des Kabinetts zur Folge haben würde, um die fünf Minister in ihren Arbeiten zu erleichtern. Durch die beiden neuen Minister wird die Mitgliederzahl des Scott-Kabinetts auf sieben Minister gebracht. Es ist dies immerhin noch eine verhältnismäßig geringe Zahl, wenn man bedenkt, daß das Alberta-Provinzialkabinett, dessen Arbeit nicht so groß wie das der Saskatchewan-Regierung ist, acht Minister zählt. Die den beiden neuen Ministern erteilten Portefeuilles erstrecken sich auf Munizipal-Angelegenheiten und Verwaltung der Provinzialfinanzen. George Langley wurde Minister für ersterwähnte Verwaltungs-Zweig und George Bell Provinzial-Schatzmeister. Sobald als das Order-in-Council tagen wird, soll das Gesundheitsbureau, das zur Zeit dem Landwirtschafts-Minister unteristeht, dem Minister für Munizipal-Angelegenheiten angegliedert werden. Auch die Ressorts der anderen Minister wurden etwas verändert und diese dadurch entlastet. Die Neuverteilung der Minister-Portifeuilles ist folgende: Premier Walter Scott untersteht das Departement für Erziehungswesen und nicht mehr wie bisher das für Oeffentliche Arbeiten. Hon. J. A. Calder wird von der Verwaltung der Provinzial-Finanzen entlastet. Sobald als die erforderliche Gesetzgebung in Kraft treten kann, wird seinem Departement für Eisenbahn- und Telephon-Wesen auch noch die Landstraßen-Kommission unterstellt werden. Bisher war ihm außer den Bahnen und den Telephonen das Departement für öffentliche Arbeiten angegliedert. Hon A. Turgeon, der General-Anwalt, erhielt außer seiner Eigenschaft als höchster Provinzial-Justizminister auch noch das Portefeuille als Provinzial-Sekretär. Hon. W. R. Motherwell wird hierdurch entlastet und kann sich nunmehr voll und ganz dem von ihm vorzüglich geleiteten Landwirtschafts-Departement widmen. Hon. A. P. McNab, der bisher das Departement für Munizipal-Angelegenheiten leitete, erhält für dieses das für Oeffentliche Arbeiten unterstellt. Die durch die Berufung von Herr Langley und Herr Bell freigewordenen Sitze im Provinzial-Parlament werden durch Nachwahlen ausgefüllt werden, wie es das Gesetz vorschreibt. Als Tag der Nominierung für diese beiden Nachwahlen wurde Donnerstag, der 5. September, und als Tag der Wahl, der nächstfolgende Donnerstag, der 12. September, bestimmt.

Holdfast Parochie.

An den folgenden Sonntagen wird, so Gott will, Gottesdienst stattfinden: — Am 1. September, um 11 Uhr Vorm., im früheren Hause des Herrn Martin Thompson zu Holdfast. Am 8. September, um 10 Uhr Vorm., im Schulhause zu Eildon; um 3 Uhr Nachm., im Hause des Herren Gustav Wilke zu Craik. Am 15. September, um 11 Uhr Vorm., in der Kirche zu Haultain.

Mit freundlichem Gruß,

E. Schmock,
Ev.-luth. Pastor.

Marktbericht.

Kälber, lbd. per Pfd.	6—7c
" geschl. per Pfd.	12—13c
Schweine, lbd. per Pfd.	6—9c
Junge Stiere, lbd. per Pfd.	5½c
Schafe, geschl. per Pfd.	11—12c
Hühner und Gänse per Pfd.	17½c
Kartoffeln, per Bushel	75c
Butter, per Pfd.	25c
Eier, per Dutzend	25c

Hausfliegen

werden in allen Dingen ausgebrütet und leben in Unrat. Gelehrte haben entdeckt, daß dieselben viel Schuld sind an der Verbreitung von Tuberkulose, Typhus, Diphtheritis, Dysenterie, Kinderkrankheiten der Eingeweide.

Jedes Paket von

WILSON'S FLY PADS

tötet mehr Fliegen als 300 Bogen Klebpapier.

Einige Pianos und Orgeln zu niedrigen Preisen

Wir haben mehrere Pianos und Orgeln, welche durch den Cyklon ein ganz klein wenig beschädigt wurden.

Dieselben wurden wieder wie neu hergerichtet und werden zu den billigsten Preisen verkauft. Auf leichte Bedingungen, wenn Sie wünschen. Kommt und seht Euch dieselben an.

Die Alte Firma
Heintzmann & Co., Ltd.
1859 Scarth-Str. Regina

Tuxedo Park.

Plätze zum Verkauf.

Platz	Block	Preis
31	66	$225.00
33	66	225.00
34	66	225.00
35	66	225.00
17	71	225.00
22	46	375.00
16	45	275.00
17	45	275.00
20	45	275.00
21	45	275.00
28	47	350.00
36	43	350.00
34	44	300.00
35	44	300.00
28	56	300.00
28	55	275.00
28	68	200.00
29	68	200.00
36	44	325.00
25	72	250.00

Zum Verkauf.

Neues 4 Zimmer-Cottage nahe der Eisenbahn-Linie, $450 bar, Rest $22 monatlich, Preis $1600.

Zimmer 42
Western Trust Bldg.
Regina, Sask.

Unterricht in allen Arten **weiblicher Handarbeiten** erteilt Frau Dr. Fr. Dwucet, 1810 St. John-Str., Regina.

Frau Dr. Dwucet war während mehrerer Jahre in den Mädchen-Pensionaten der Notre Dame Schwestern in Ungarn als Handarbeitslehrerin tätig gewesen.

Angebote für Anstreich-Arbeit.

Angebote für das Anstreichen des

Vons-Hotel

werden von Ehmann & Schmitz im Vons-Hotel entgegengenommen. Das Recht, den Kontrakt zu dem niedrigsten Preis, oder zu irgend einem Preise, zu vergeben, ist vorbehalten.

Ehmann & Schmitz

Regina, 26. August 1912.

Kirchliche Nachrichten.

Regina

St. Mary's Kirche (röm.-katholisch). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ Uhr und Nachmittags 4 Uhr Andacht.

Ev.-luth. Dreieinigkeits-Gemeinde (Ohio-Synode)

Ev. luth. Dreieinigkeitsgemeinde, Ohio Synode.

J. Fritz, Pastor, 1948 Ottawa Str. Gottesdienst jeden Sonntag um ½11 Uhr morgens und ½8 Uhr abends. Sonntagsschule um ½2 Uhr Nachmittags. Jedermann ist herzlich eingeladen, die Gottesdienste zu besuchen und die Kinder in die Sonntagsschule zu schicken.

Der Frauenverein hält ihre nächste Sitzung am 4. September bei Frau Joh. Schumann, 1756 Ottawa Str., ab. Getauft wurde letzten Sonntag: Karl Braun, Sohn des Herrn und Frau Christian Braun. Beerdigt wurden am Sonnabend den 17.: Jacob Prosel, Sohn des Herrn und Frau Johann Prosel, im Alter von 8 Monaten; Am Dienstag, den 20. Flora Gilsch, Tochter des Herrn Paul Gilsch, im Alter von 5 Monaten. Gott tröste die betrübten Eltern.

Da Herr Pastor Fritz zur Versammlung des Allgem. Synode von Ohio u. a. St. nach Dayton, Ohio, gereist ist, wird der Unterzeichnete der sich im Interesse der Melville-Academie in der Stadt aufhält, bis zur Rückkehr Pastor Fritz's, die Gemeinde kirchlich versorgen.

Reinhold Arnsdorf,
Ev.luth. Pastor.

Ev.-Luth. Gnaden-Gemeinde unveränderter Augsburgischer Konfession zu Regina.

Pastor E. Herrmann, 1747 Winnipeg Str.

Jeden Sonntag Vormittags 10½ Uhr und Abends 7½ Uhr Gottesdienst in der ev.-luth. Gnadenkirche, Winnipeg Straße, zwischen 11. und 12. Avenue.

Missouri Synode.

Parochie zu Grenfell.

Gottesdienst am 25. Aug. in Grenfell, vormittags um 10 Uhr, mit Feier des hl. Abendmahls. Anmeldung am Donnerstag nachmittag und abends. Unterzeichneter wird in diesem Gottesdienst seine Abschiedspredigt halten. Nachmittags, um 2 Uhr findet die vierteljährige Gemeinde-Versammlung statt.

C. T. Wenstein,
Ev.-luth. Pastor.

Parochie Arat.

(Mo.-Synode.)

So Gott will, findet am 1. Sonntag im Sept. in Arat Missionsfest statt. Gottesdienst vormittags und nachmittags. Herr Pastor Ruofier wird vormittags predigen und nachmittags einen Vortrag halten. Am 2. Sonntag im September, Gottesdienst zu Kennell. Am 3. Sonntag im Sept. Gottesdienst zu Bibank.

Achtungsvoll,
J. Deye, Pastor.

CANADIAN NORTHERN

Arbeiter-Tag . . .

Canadian Northern R'way
Ermäßigte Fahrpreise.

Einfache Fahrt und ein Drittel für die Rundreise zwischen allen Stationen der Canadian Northern Railway in Canada.

Fahrkarten zum Verkauf:
30. August bis 2. September.

Gültigkeitsdauer
bis zum 4. September 1912.

Alle Einzelheiten erteilt gern
R. E. McLeod
City Ticket-Agent Scarth-Str., gegenüber Kings-Hotel, Regina,
Phone 1942
Wm. Stapleton
Distrikt-Pass.-Agent, Saskatoon.

Canadian Northern Railw'y

Allgemeine Dampfschiff-Agentur

Fahrkarten und niedrigste Raten via allen Dampfschiff-Linien nach Großbritanien, Europa, Mittelländ. Meergebieten, West-Indien oder um die ganze Welt.
Vorausgezahlte Fahrkarten nach Europa gesandt.
Cook's Tour Agentur.

Schreibt oder seht
R. E. McLeod,
1789 Scarth Str. City Ticket Agent
Phone 1942 Regina, Sask
Oder schreibt an
Wm. Stapleton,
District Passenger Agent
Saskatoon

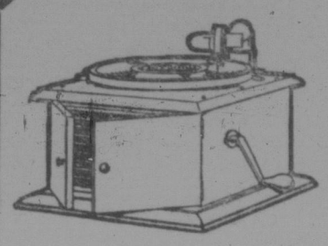
Haben Sie Verwandte oder Freunde in Europa?

Oder gedenken Sie eine Reise nach der Alten Heimat zu unternehmen? Im ersten Fall sall es Ihnen doch daran gelegen sein, daß Ihre Leute die beste, bequemste und sicherste Reise haben und zwar zum billigsten Preise. Wenn Sie selbst eine Reise nach der alten Heimat machen, dann wünschen Sie gewiß ein gutes Zimmer, gute Kost und den billigsten Preis. Die „Donaldson" Linie unterhält einen wöchentlichen Verkehr zwischen Montreal und Europa mit großartigen, neuen, sehr bequem eingerichteten Dampfern und bieten Ihnen diese Vorteile sehr billige 3. Klasse- (geschlossene Kajüten) und 2. Klasse-Preisen. Freie Auskunft in deutscher Sprache erteilt der General Agent der Linie für den Westen Canadas.

H. E. Lidman, General Agent, 445 Main Str.
Telephone Main 5312 Winnipeg, Man.

Victor Berliner — His Master's Voice

$33.50



kauft dieses tragbare

Ferien-Victrola

komplett mit 30 Stücken (15 doppelseitige Rekords,) alle deutsche Stücke, wenn gewünscht.

Gerade das Ding fürs Land; bringt die beste Musik, durch die besten Sänger und Musikanten der Welt, in Ihr eigenes Haus.

Verkauft auf leichte Zahlungen von $1 per Woche aufwärts.

Doppelseitige Rekords kosten 90c für 2 Musikstücke.

MASON & RISCH
THE HOME OF THE VICTROLA

Moose Jaw — 10 u. 12 9th Ave.
Regina — 1728 Scarth Str.
Saskatoon — 264 3th Avenue

Junger Deutscher

sucht Anstellung als

Clerk

in einem General Store. Spricht mehrere Sprachen und hat Erfahrung im Geschäft. Offerten richte man an die Geschäftsstelle des Sask. Courier, P. O. Box 505, Regina.

Landkäufer und **Spekulanten.**

können hier bei Neville und nördlich von hier in der mennonitischen Ansiedlung ihr Geld richtig anlegen. Land wird stets billig und auf sehr leichte Zahlungen ausgeboten; und wer mir seinen Namen und Adresse zuschickt, erhält eine Liste von solchem Eigentum.

H. Vogt,
Neville, Sask.

Magische Bücher
über geheime Wissenschaften.

Das echte 6. und 7. Buch Moses, vollständige Ausgabe. — Das 7-mal versiegelte Buch. — Die egyptischen Geheimnisse von Albertus Magnus. — Der schwarze Rabe. — Das Buch der Wunder, und andere Bücher über Sympathie, Hypnotismus und Magnetismus. Bücher, welche Erklärung, Aufschluß und Anleitung geben über Geheimkräfte und prophetische Macht. Auskunft und Verzeichnisse über Bücher gratis. S. Sachs, 432 Ost 17. Straße, New York.

Rudolf Bittner
Deutscher Fleischer und Wurstmacher

1530 Tenth Av. Morgang Block
Stets frisches Fleisch und gute deutsche Wurst.
Mäßige Preise.
Frische Butter und Eier am Lager.

Stets großer Vorrat von
Frischer Wurst und **Fleischwaren,**
Kolonialwaren, Mehl, u. s. w.
Fried. Michel Co.
1701 Toronto-Str., Ecke 10 Ave.

Zu verkaufen.

Südost-Viertel von 36-22-26; 3 Meilen von Holdfast; deutsche Ansiedlung.

75 Acker kultiviert, Holzstall für 6 Pferde, Holzhaus (möbliert), Getreidespeicher. Preis $5000, einschließlich Maschinerie, welche fast noch neu ist. $1000 bar, Rest nach Wunsch des Käufers.

Anzufragen bei
Mrs. G. Harley,
Box 234 Chamberlain, Sask.

Deutsches Mädchen

verlangt als Dienstmädchen im Hause einer Dame in Vancouver, B. C. Gehalt $20 monatlich. Anzufragen bei Mason & Risch, 1728 Scarth Straße, Regina.

Lehrer gesucht

für Newfield School District No. 1760, mit zweiter oder dritter Klasse Saskatchewan Zertifikat, Lohn $60 per Monat, Dienstantritt am 1. Nov. 1912. Muß Deutsch und Englisch unterrichten können. Um nähere Auskunft schreibe man an

Bernhard H. Neufeld,
Schreiber-Schatzm.

Aufruf.

Gesucht wird Michael Mittelstädt von seinem Bruder, dem Unterzeichneten. Vaters Name war Daniel Mittelstädt, geboren im Jahre 1888 in der Kolonie Jasowitz, Kreis Schilomir, Gouv. Wolhynien, Rußland. Auskunft erbeten von Gottfried Mittelstädt, 1873 Ottawa-Straße, Regina, Sask., Canada.

Fortgelaufen

am 8. Juli ein grauschimmeliger Wallach mit weißer Stirn und weißen Hinterfüßen. Brand an linker Seite des Kopfes.

Fünfzehn Dollars Belohnung für den Finder.

Ludwig Arnold,
Hodgeville, Sask.

Grundlichen Unterricht im **Violin-, Klavier- und Harmoniumspiel,**

besonders für Anfänger, erteilt nach bewährter deutscher Methode

Dr. Fr. Dwucet,
Lehrer der deutschen Sprache an der deutschen St. Mary's Schule.
1810 St. John-Str., Regina.